

Grundlagen Umsetzung Pflegefinanzierung im Jahr 2015 in Zürcher Alters- und Pflegeheimen

Mit Schreiben vom 8. September 2014 hat die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich die Vorgaben zu Normdefiziten und Rechnungslegung für das Jahr 2015 bestimmt. Nach der Reduktion für 2014 um 5,5% (CHF 1.2259) steigen die Normkosten für 2015 um 11% auf neu CHF 1.3617 pro Minute. Da sich die Krankenversicherungsbeiträge und Eigenanteile der Bewohnenden im Jahr 2015 nicht verändern, wirkt sich diese Erhöhung nur auf das Normdefizit aus.

Zu beachten gilt zudem:

- Zur Ermittlung des Bedarfs sind die Bedarfsermittlungssysteme BESA und RAI/RUG in den kalibrierten Versionen zu verwenden. Zugelassen sind gemäss Regierungsratsbeschluss vom 15. August 2012 weiterhin BESA LK2005 (kalibrierte Version mit 3.00 Minuten pro Punkt), BESA LK2010 (kalibrierte Version mit Minutenresultat um 8.45% reduziert), RAI/RUG CH-Index (kalibrierte Version mit Minutenresultat um 9.00% erhöht).
- Die Beiträge der Krankenversicherungen für Pflegeleistungen bleiben einstweilen gleich hoch wie im Jahr 2014 (CHF 9.00 pro Stufe).

Die Rechnungsstellung der Pflegekosten ist abhängig von den betrieblichen Begebenheiten. Auf Basis der Vorgaben für 2015 sehen die **Normkosten**, der **Beitrag der Krankenversicherung**, der **Eigenanteil** der Pflegebedürftigen und das **Normdefizit** je Pflage-tag wie folgt aus:

Wert: 1.3617 pro Pflegeminute

Stufe	Pflegeminuten gem. KLV 7a	Basis Minuten	BESA- Punkte LK 2005*)	Original RUG	Norm- kosten **)	KK- Beitrag	Eigen- anteil	Norm- defizit
1	bis 20	10.5	1 - 6	PA0	14.30	9.00	5.30	0.00
2	21 - 40	30.5	7 - 13	PA1	41.55	18.00	21.60	1.95
3	41 - 60	50.5	14 - 20	BA1, PA2	68.75	27.00	21.60	20.15
4	61 - 80	70.5	21 - 26	IA1, BA2, PB1, PB2	96.00	36.00	21.60	38.40
5	81 - 100	90.5	27 - 33	BB1, CA1, IB1, PC1	123.25	45.00	21.60	56.65
6	101 - 120	110.5	34 - 40	BB2, PC2, IA2	150.45	54.00	21.60	74.85
7	121 - 140	130.5	41 - 46	IB2, CA2, PD1	177.70	63.00	21.60	93.10
8	141 - 160	150.5	47 - 53	PD2,CB1,RMA,RL A,CB2,SSA	204.95	72.00	21.60	111.35
9	161 - 180	170.5	54 - 60	RMB,CC1,SSB,PE 1,RLB,CC2	232.15	81.00	21.60	129.55
10	181 - 200	190.5	61 - 66	SE1, PE2	259.40	90.00	21.60	147.80
11	201 - 220	210.5	67 - 73	SSC	286.65	99.00	21.60	166.05
12	221 +	230.5	74 +	RMC, SE2, SE3	313.85	108.00	21.60	184.25

*) im LK2010 von BESA resultieren Minuten (zur Anwendung gelangt die kalibrierte Version)

**) gegenüber Angaben der Gesundheitsdirektion kaufmännisch gerundet auf 5 Rappen.

Für die in Tages- und Nachtstrukturen erbrachten Pflegeleistungen gelangen dieselben Beträge pro Tag oder Nacht zur Anwendung.

Die in Verträgen vereinbarten Tarife im Bereich Akut- und Übergangspflege bleiben im Jahr 2015 unverändert: Einheitstarif von CHF 168.00 pro Tag (Anteil Krankenversicherung 45%: CHF 75.60; Anteil Gemeinde 55%: CHF 92.40).

Bedingt durch den nationalen Administrativvertrag mit tarifsuisse gelangt ab 1. Januar 2015 einheitlich das Vergütungssystem ‚tiers payant‘ zur Anwendung (Rechnungsstellung durch Heim an Krankenversicherung, Vergütung erfolgt direkt ans Heim; den Bewohnenden wird von Krankenversicherung die Kostenbeteiligung in Rechnung gestellt).

12. September 2014/cz